



de Montageanleitung

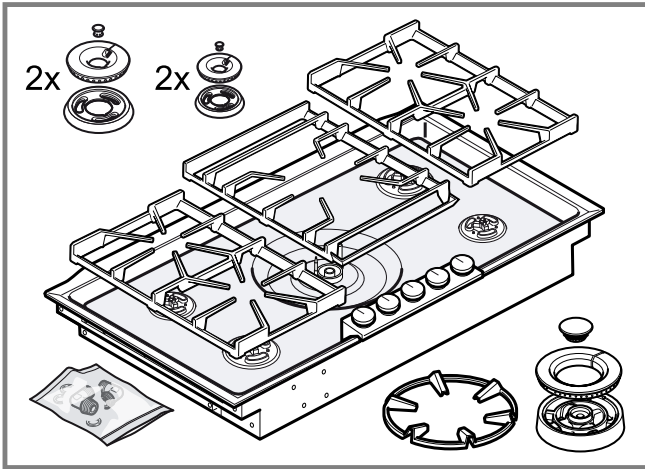
Textteil beachten!

fr Notice d'installation

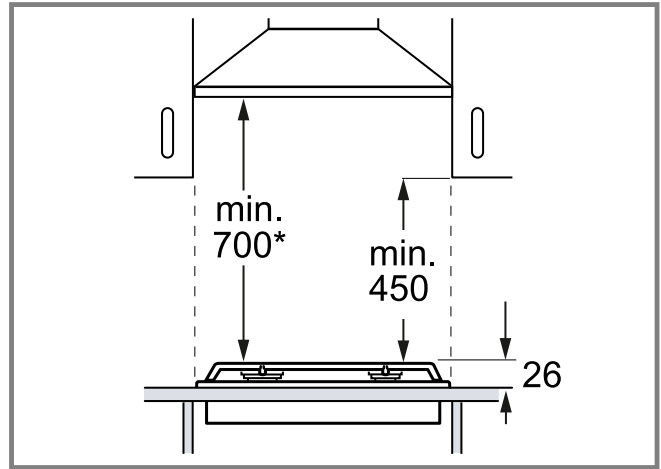
Respecter la partie texte !



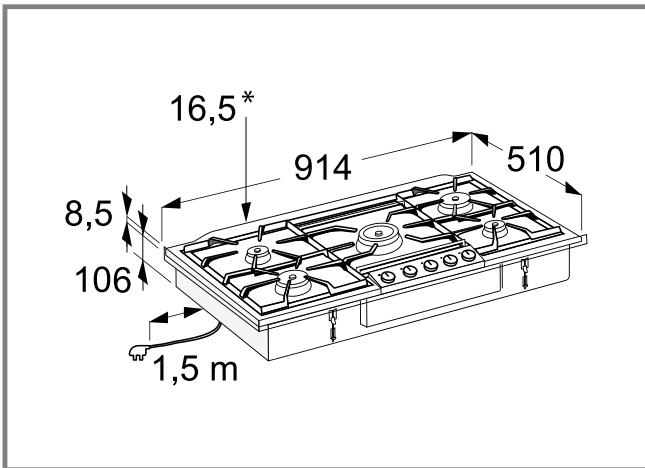
mm



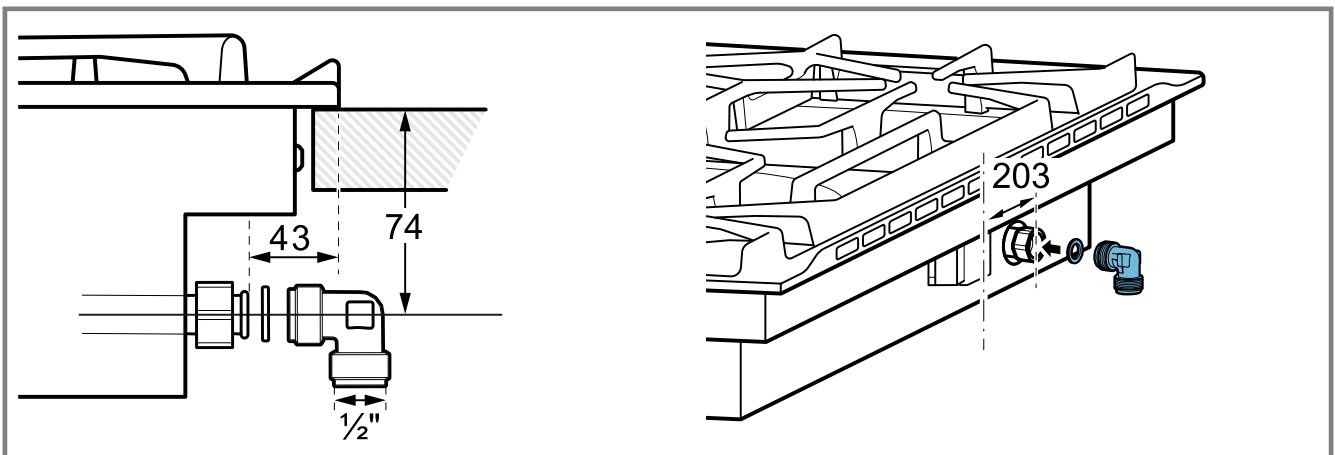
1



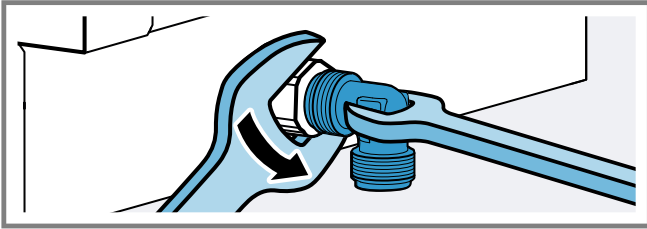
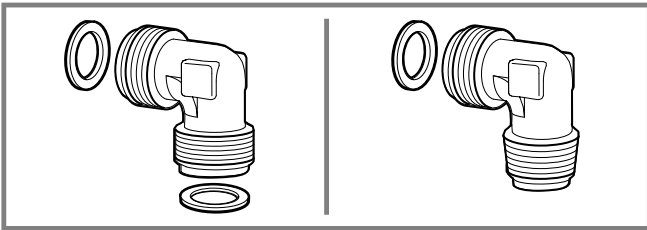
2



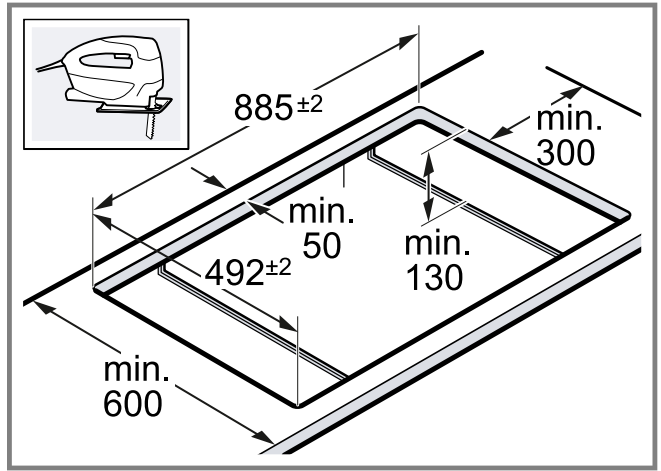
3



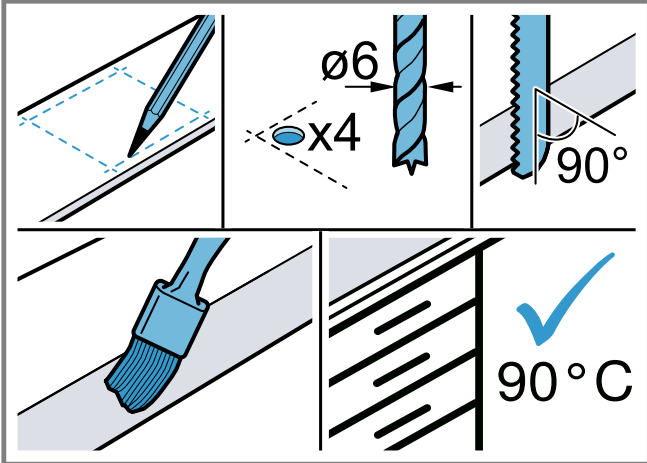
4



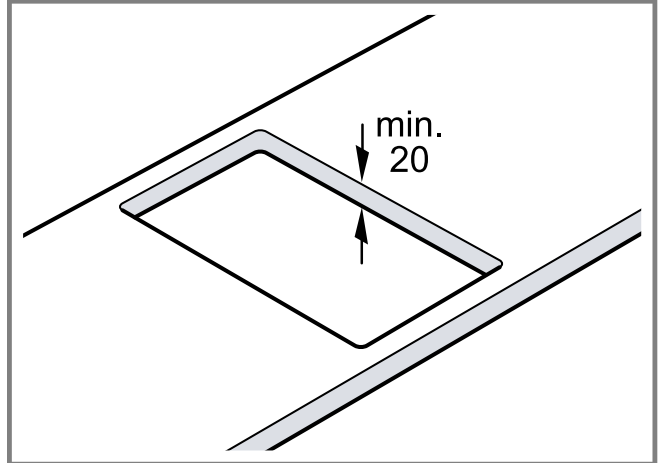
5



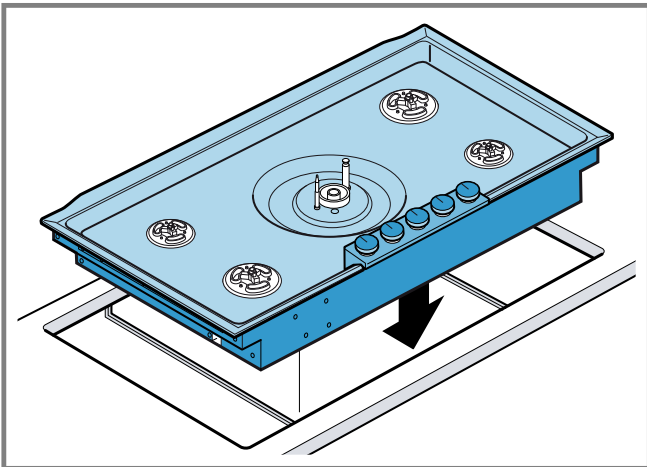
6



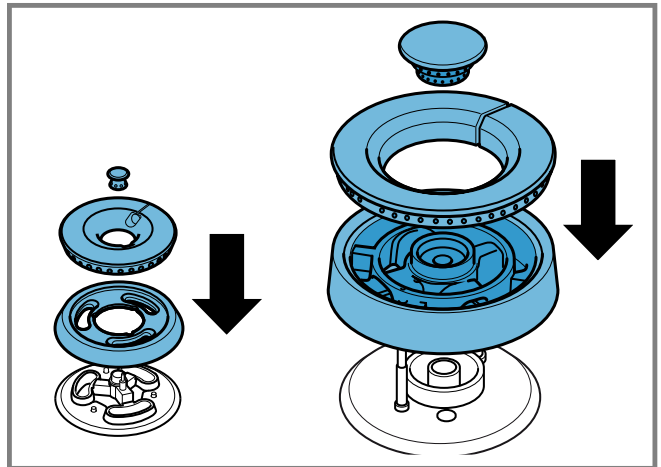
7



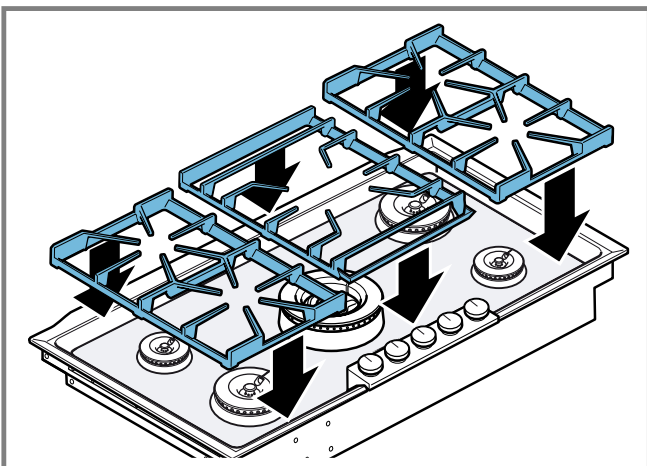
8



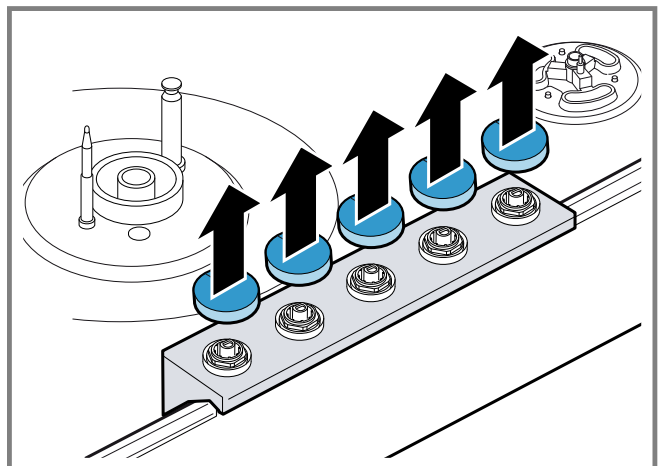
9



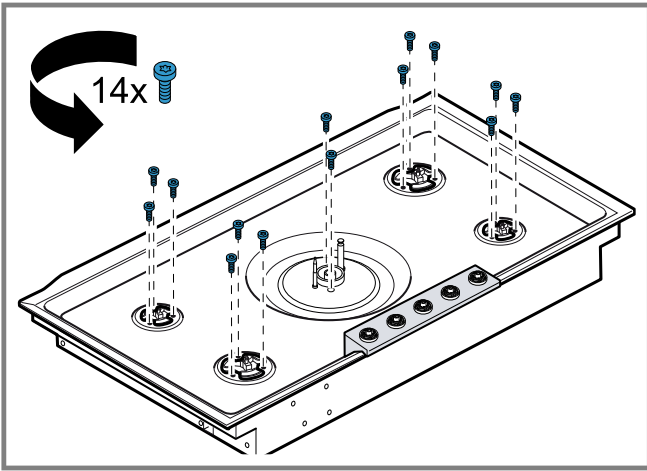
10



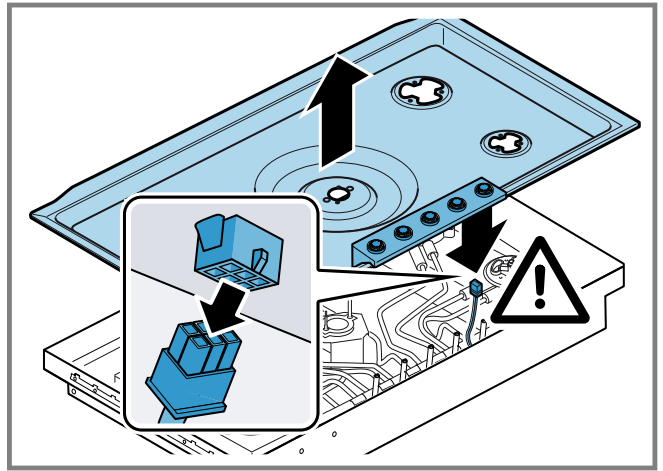
11



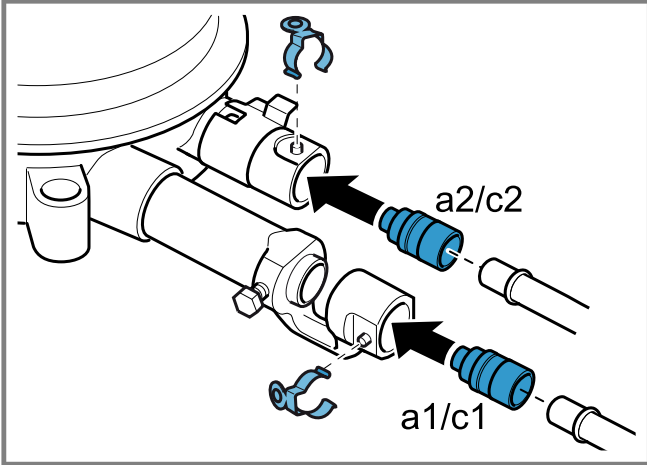
12



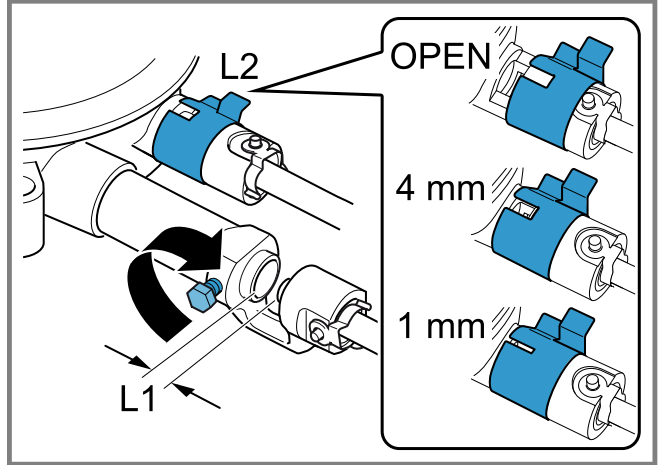
13



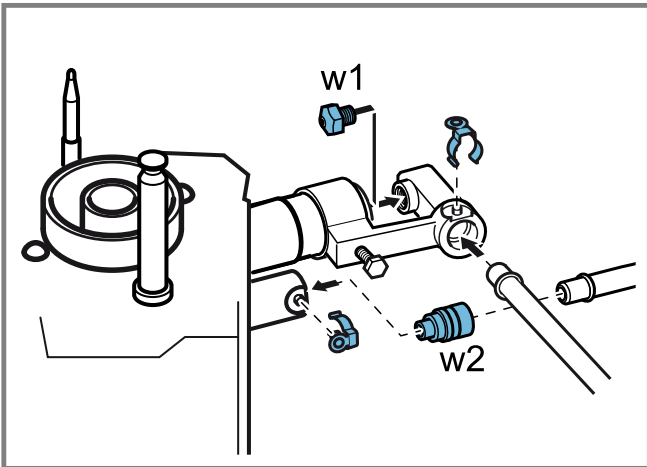
14



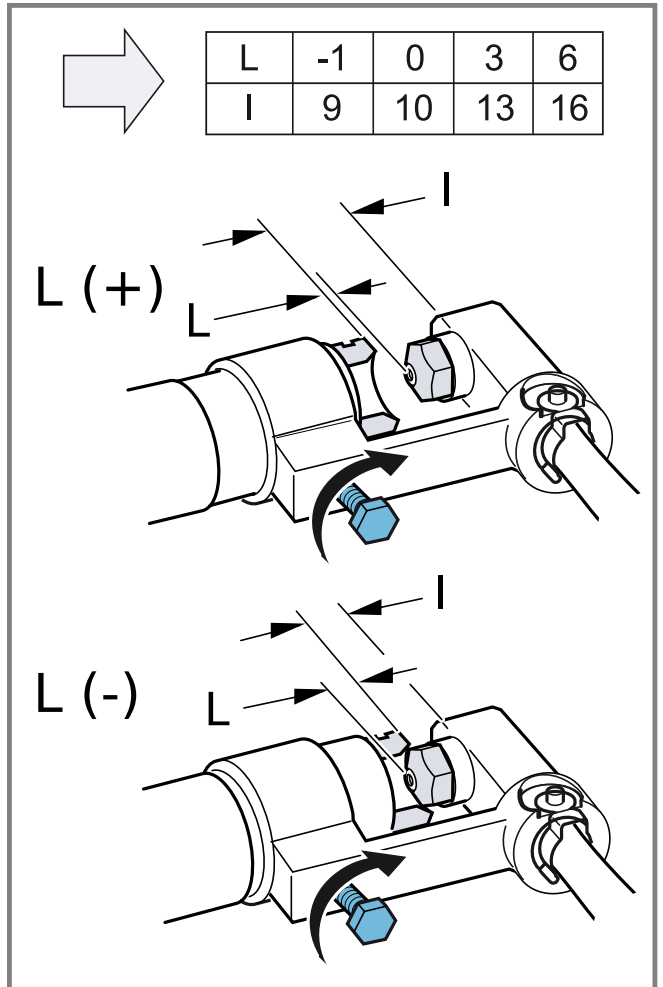
15



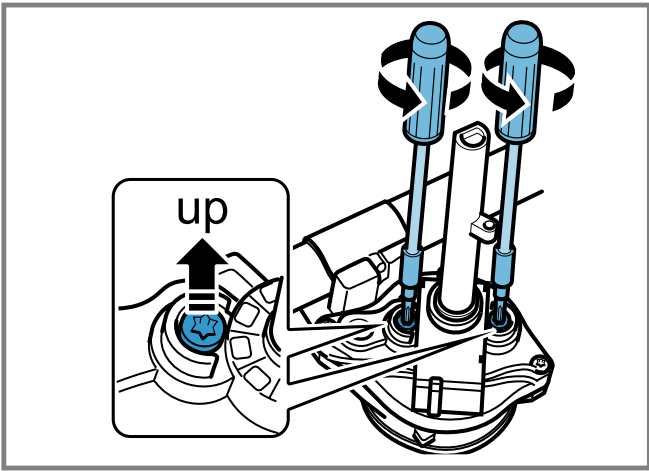
16



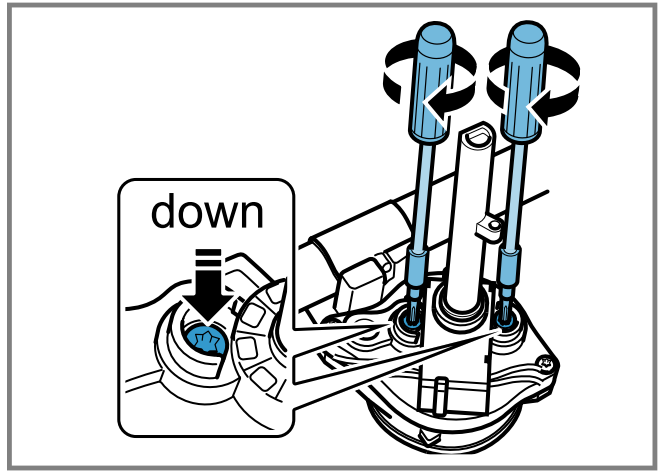
17



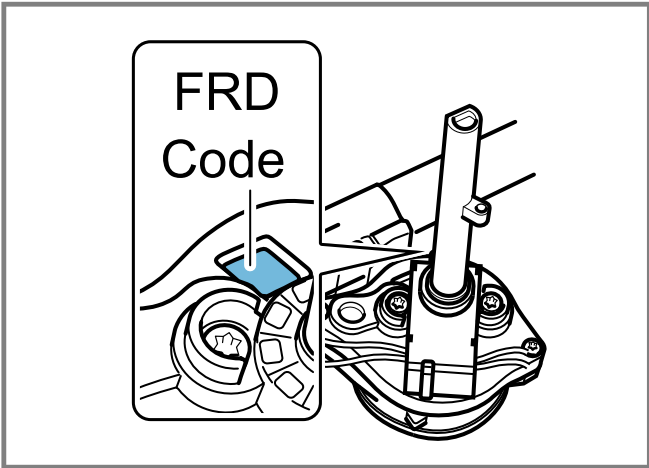
18



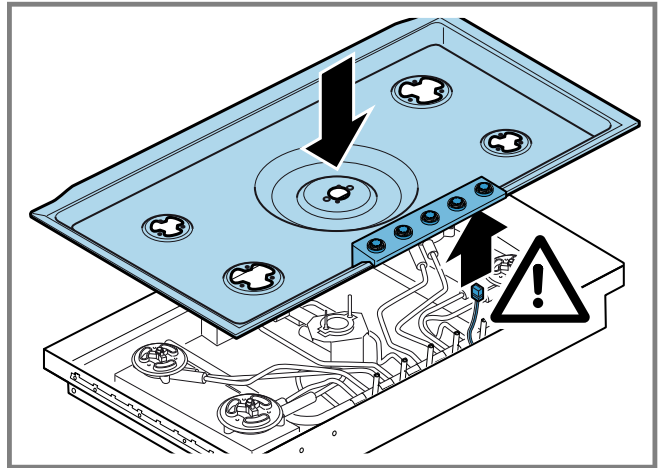
19



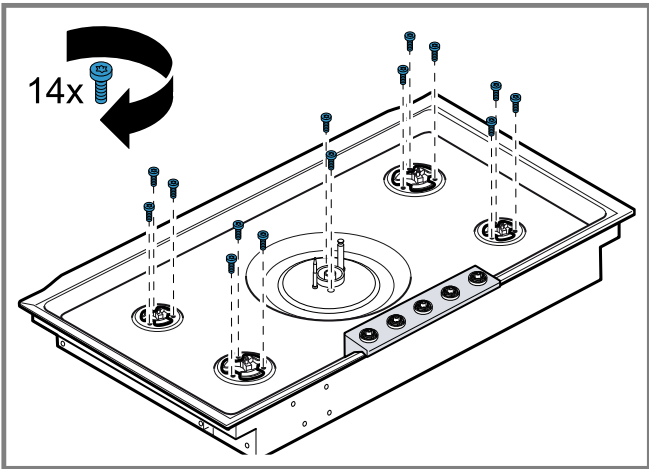
20



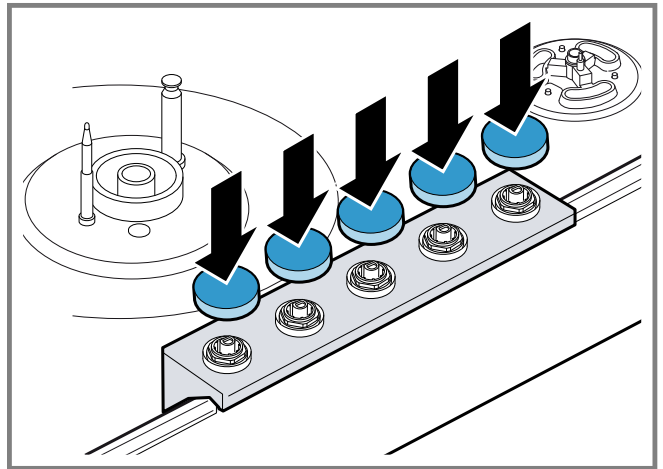
21



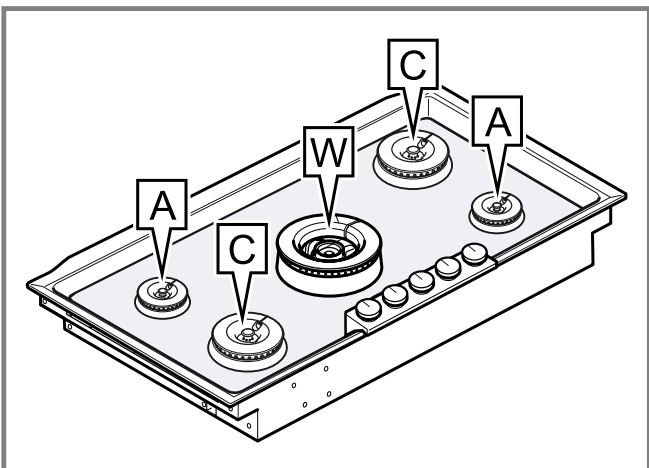
22









23



24



25

A	a1 	L1	a2 	L2	FRD-Code	M	Qn	g/h
G20-20 mbar	98	0 mm	40	4 mm	AX/BX	up		2.0 kW -
G25-25 mbar G25.3-25 mbar	98	0 mm	40	4 mm	AX/BX	up	2.0 kW	-
G25-20 mbar	105	0 mm	42	4 mm	AX/BX	up	2.0 kW	-
G30-29 mbar G31-37 mbar	64	6 mm	26	open	AX	down	2.0 kW	145
G30-50 mbar	57	6 mm	22	4 mm	BX	down	2.0 kW	145
C	c1 	L1	c2 	L2	FRD-Code	M	Qn	g/h
G20-20 mbar	137	0 mm	40	4 mm	AY/BY	up	4.0 kW	-
G25-25 mbar G25.3-25 mbar	145	0 mm	40	4 mm	AY/BY	up	4.0 kW	-
G25-20 mbar	155	0 mm	42	1 mm	AY/BY	up	4.0 kW	-
G30-29 mbar G31-37 mbar	94	2 mm	26	open	AY	down	4.0 kW	291
G30-50 mbar	82	-1 mm	22	4 mm	BY	down	4.0 kW	291
W	w1 	-	w2 	L	FRD-Code	M	Qn	g/h
G20-20 mbar	170B	-	76	-1 mm	AZ/BZ	up	6.0 kW	-
G25-25 mbar G25.3-25 mbar	173	-	76	-1 mm	AZ/BZ	up	6.0 kW	-
G25-20 mbar	185A	-	84	-2 mm	AZ/BZ	up	6.0 kW	-
G30-29 mbar G31-37 mbar	110A	-	48	6 mm	AZ	down	5.8 kW	422
G30-50 mbar	97	-	44	-1 mm	BZ	down	5.8 kW	422

26

de

Lieferumfang

Prüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf Transportschäden und die Vollständigkeit der Lieferung.
→ Abb. 1

Sicherheitsabstände

Beachten Sie die Sicherheitsabstände des Geräts.
→ Abb. 2

*Der Abstand 700 mm gilt für den Einbau unter einer Dunstabzugshaube. Für den Einbau unter einem Oberschrank aus brennbarem Material beträgt der Mindestabstand 760 mm.

Gerätemaße

Hier finden Sie die Maße des Geräts.
→ Abb. 3

*16.5 mm bei den Lüftungsschlitzen

Allgemeine Hinweise

- Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig.
- Bewahren Sie die Anleitung sowie die Produktinformationen für einen späteren Gebrauch oder Nachbesitzer auf.
- Nur eine konzessionierte Fachkraft darf das Gerät anschließen.
- Vor der Durchführung jeglicher Arbeiten die Stromzufuhr abstellen.
- Nie dieses Gerät in Booten oder Fahrzeugen verwenden.
- Die Empfehlungen des Arbeitsplattenherstellers beachten.

Sichere Montage

Beachten Sie diese Sicherheitshinweise, wenn Sie das Gerät montieren.

Nur bei fachgerechtem Einbau entsprechend der Montageanleitung ist die Sicherheit beim Gebrauch gewährleistet. Der Installateur ist für das einwandfreie Funktionieren am Aufstellungsort verantwortlich.

WARNUNG – Verletzungsgefahr!

Teile, die während der Montage zugänglich sind, können scharfkantig sein und zu Schnittverletzungen führen.

- ▶ Schutzhandschuhe tragen.

WARNUNG – Explosionsgefahr!

Ausströmendes Gas kann zu einer Explosion führen.

- ▶ Nur eine konzessionierte Fachkraft darf das Gerät anschließen.
- ▶ Vor jeglichen Arbeiten am Gerät, die Stromzufuhr und die Gaszufuhr abstellen.
- ▶ Für die Installation die aktuell gültigen Bauvorschriften und die Vorschriften der örtlichen Stromversorger und Gasversorger beachten.
- ▶ Deutschland: DVGW-TRGI/TRGF. Österreich: ÖVGW-TR.
- ▶ Schweizerische Vorschriften: Bei der Aufstellung und Installation sind folgende Vorschriften zu beachten: SVGW-Richtlinie G1: Richtlinie für die Erdgasinstallation in Gebäuden, SVGW-Leitsätze L1: Leitsätze für die Flüssiggasinstallation in Haushalt, Gewerbe und Industrie, Vorschriften der kantonalen Instanzen (z.B. Feuerpolizeivorschriften)
- ▶ Nach Arbeiten am Gasanschluss diesen immer auf Dichtheit prüfen. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für den Gasaustritt an einem Gasanschluss, an dem zuvor hantiert wurde.

Ausströmendes Gas kann zu einer Explosion führen.

- ▶ Alle Installations-, Anschluss-, Regelungs- und Umstellungsarbeiten auf eine andere Gasart müssen von einer autorisierten Fachkraft und unter Beachtung der jeweils anwendbaren Regelungen und gesetzlichen Vorgaben sowie der Vorschriften der örtlichen Strom- und Gasversorger vorgenommen werden. Besondere Aufmerksamkeit ist den für die Belüftung geltenden Bestimmungen und Richtlinien zuzuwenden. Für Umstellungsarbeiten auf eine andere Gasart empfehlen wir, den Kundendienst zu rufen.

Ausströmendes Gas kann zu einer Explosion oder zu Vergiftungen führen.

- ▶ Für einen ausreichenden Luftaustausch des Aufstellungsraums sorgen.
- ▶ Sicherstellen, dass eine Tür ins Freie führt oder ein zu öffnendes Fenster vorhanden ist.
- ▶ Bei bis zu 11 kW Gesamtleistung: Sicherstellen, dass das Mindestvolumen des Aufstellungsraums 20 m³ beträgt.
- ▶ Bei bis zu 18 kW Gesamtleistung: Sicherstellen, dass das Mindestvolumen des Aufstellungsraums 2 m³ je kW Gesamtleistung des Gaskochfelds beträgt und dass eine Abzugshaube ins Freie mit einem Mindestfördervolumen von 15 m³/h je kW Gesamtleistung des Gaskochfelds vorhanden ist.

Ausströmendes Gas kann zu einer Explosion oder zu Vergiftungen führen.

- ▶ Dieses Gerät ist nicht an eine Abgasabführung angeschlossen.
- ▶ Dieses Gerät entsprechend den geltenden Installationsbedingungen aufstellen und anschließen.
- ▶ Sämtliche Belüftungsvorschriften beachten.
- ▶ Dieses Gerät nicht an eine Abgasabführung anschließen.

⚠️ WARNUNG – Erstickungsgefahr!

Kinder können sich Verpackungsmaterial über den Kopf ziehen oder sich darin einwickeln und ersticken.

- ▶ Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten.
- ▶ Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

Hinweise zum Aufstellungsraum

Für einen sicheren Betrieb beachten Sie die folgenden Hinweise zum Aufstellungsraum.

- Dieses Gerät entspricht der Gerätekategorie 3 zum Einbau in ein Küchenmöbel.
- Das Gerät gemäß der Einbauskizze in ein Küchenmöbel einbauen.
- Sicherstellen, dass die Wand hinter dem Gerät aus nicht brennbarem Material besteht.

Hinweise zum Gasanschluss

Um das Gerät sicher anzuschließen, beachten Sie diese Hinweise.

- Für die Installation die aktuell gültigen Bauvorschriften und die Vorschriften der örtlichen Gasversorger beachten.
- Sicherstellen, dass die Angaben zu Gasart und Gasdruck auf dem Typenschild mit den örtlichen Anschlussbedingungen übereinstimmen.
- Der Gasanschluss muss so angeordnet sein, dass der Absperrhahn zugänglich ist.

Dem Gerät liegen zwei Anschlusswinkel bei (geräte-seitig G^{1/2}").

Je nach Land die passende Ausführung wählen:

- ISO 228 G 1/2 zylindrisch

- EN 10226 R 1/2 konisch

Das Gerät mit einem der beiliegenden Anschlusswinkel mit der zugehörigen Dichtung an eine feste Anschlussleitung oder einen Gas-Sicherheitsschlauch anschließen.

Der Gas-Sicherheitsschlauch soll eine Länge von mindestens 1 m bis maximal 3 m haben.

Hinweise zum Gas-Sicherheitsschlauch beachten:

- Bei einem Gas-Sicherheitsschlauch aus Metall ist die zulässige Umgebungstemperatur 115°C. Besteht der Gas-Sicherheitsschlauch nicht oder nur teilweise aus Metall, darf die Umgebungstemperatur 90°C nicht überschreiten.
- Der Gas-Sicherheitsschlauch darf nicht in Kontakt zu beweglichen Teilen des Einbaumöbels gelangen, z. B. Schubladen, oder in Bereichen verlegt werden, wo er eingeklemmt oder beschädigt wird.
- Der Gas-Sicherheitsschlauch darf nicht in Kontakt kommen mit einem Kochfeld, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Waschmaschine, Heißwasserleitungen, Heizkörper oder einem anderen Gerät, das neben oder unter dem Gaskochfeld eingebaut ist.
- Der Gas-Sicherheitsschlauch darf keinem Abrieb, Vibrationen, Knicken oder bleibenden Verformungen ausgesetzt sein und sollte auf der gesamten Länge überprüft werden, mit dem Kochfeld in der installierten Position.

Hinweise zum elektrischen Anschluss

Um das Gerät sicher elektrisch anzuschließen, beachten Sie diese Hinweise.

⚠️ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Die Trennung des Geräts vom Stromnetz muss jederzeit möglich sein. Das Gerät darf nur an eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden.

- ▶ Der Netzstecker der Netzanschlussleitung muss nach dem Einbau des Geräts frei zugänglich sein.
- ▶ Ist dies nicht möglich, muss in der festverlegten elektrischen Installation eine allpolige Trennvorrichtung nach den Bedingungen der Überspannungskategorie III und nach den Errichtungsbestimmungen eingebaut werden.
- ▶ Nur eine Elektrofachkraft darf die festverlegte elektrische Installation ausführen. Wir empfehlen einen Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter) im Stromkreis der Geräteversorgung zu installieren.

Scharfkantige oder heiße Bauteile können das Anschlusskabel beschädigen.

- ▶ Das Anschlusskabel nicht knicken oder einklemmen.
- ▶ Das Anschlusskabel nicht entlang heißer Oberflächen verlegen.

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ▶ Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ▶ Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung oder die Geräteanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch eine besondere Netzanschlussleitung oder besondere Geräteanschlussleitung ersetzt werden, die beim Hersteller oder bei seinem Kundendienst erhältlich ist.

- Sicherstellen, dass die Angaben zu Leistung und Spannung auf dem Typenschild mit den örtlichen Anschlussbedingungen übereinstimmen.
- Das Gerät entspricht der Schutzklasse 1. Daher das Gerät nur mit Schutzleiter-Anschluss verwenden.
- Das Gerät während der Montage nicht an Strom anschließen.

- Sicherstellen, dass der Berührungsschutz durch den Einbau gewährleistet ist.
- Nur eine konzessionierte Fachkraft darf Geräte ohne Stecker anschließen. Für sie gelten die Bestimmungen des regionalen Elektrizitätsversorgers.
- Verwenden Sie das Gerät nicht mit einer externen Zeitschaltuhr oder einer Fernbedienung.
- Das Gerät darf nur mit der mitgelieferten Anschlussleitung angeschlossen werden.

Hinweise zum Einbaumöbel

Beachten Sie die Ausschnittmaße und die Einbauhinweise beim Einbau in der Arbeitsplatte.

Die Einbaumöbel müssen mindestens 90 °C hitzebeständig sein.

Sicherstellen, dass nach den Ausschnittarbeiten die Stabilität des Einbaumöbels gewährleistet ist.

Die seitlichen Ausschnittkanten müssen mindestens 20 mm dick und plan sein, um einen guten Sitz der Haltefedern des Geräts zu gewährleisten. Bei mehrschichtigen Arbeitsplatten bei Bedarf entsprechende Leisten seitlich im Möbelausschnitt befestigen.

Durch geeignete Unterkonstruktionen die Tragfähigkeit und die Stabilität des Möbels sicherstellen. Das Gerätegewicht inklusive zusätzlicher Beladung berücksichtigen. Sicherstellen, dass das Verstärkungsmaterial hitzebeständig und feuchtigkeitsbeständig ist.

Zur Verbesserung der Flammenstabilität einen Zwischenboden im Einbauschränk unter dem Gerät einbauen.

Position von Gasanschluss beachten

- ▶ Bei der Installation des Geräts die Position des Gasanschlusses beachten.
→ Abb. 4

Gerät vorbereiten

- ▶ Den passenden Anschlusswinkel mit der Dichtung am Gerät festschrauben.
→ Abb. 5

Möbel vorbereiten

Voraussetzung: Die Einbaumöbel müssen bis 90 °C temperaturbeständig sein.

1. Sicherstellen, dass nach den Ausschnittarbeiten die Stabilität des Einbaumöbels gewährleistet ist.
2. Den Möbelausschnitt gemäß der Einbauskizze anzeichnen.
→ Abb. 6
3. Vier Mal Bohrungen mit einem Durchmesser von 6 mm herstellen.
→ Abb. 7
4. Sicherstellen, dass der Winkel der Schnittfläche zur Arbeitsplatte 90° beträgt.
→ Abb. 7
5. Um einen guten Sitz der Haltefedern des Geräts zu gewährleisten, sicherstellen, dass die seitlichen Ausschnittkanten mindestens 20 mm dick und plan sind.
→ Abb. 8
6. Bei mehrschichtigen Arbeitsplatten bei Bedarf entsprechende Leisten seitlich im Möbelausschnitt befestigen.
7. Nach den Ausschnittarbeiten die Späne entfernen.
8. Die Schnittflächen hitzebeständig und wasserdicht versiegeln.
→ Abb. 7
9. Mindestabstand der Geräteunterseite zu Möbelteilen von 10 mm beachten.

10. Die Tragfähigkeit und die Stabilität des Möbels durch geeignete Unterkonstruktionen sicherstellen, insbesondere bei dünnen Arbeitsplatten.
 - Das Gerätegewicht inklusive zusätzlicher Beladung berücksichtigen.
 - Hitzebeständiges und feuchtigkeitsbeständiges Verstärkungsmaterial verwenden.

Gerät einbauen

1. Das Gerät gleichmäßig in den Möbelausschnitt einsetzen.
→ Abb. 9
2. Das Gerät von oben mit beiden Händen in den Möbelausschnitt drücken.
3. Sicherstellen, dass das Gerät fest im Möbelausschnitt sitzt und sich nicht verschiebt.
4. Bei Bedarf bei einer Ausschnittsbreite an der oberen Toleranzgrenze seitlich im Möbelausschnitt je eine Leiste befestigen.

Brennerteile auflegen

- ▶ Die Brennerteile auflegen und korrekt positionieren.
→ Abb. 10

Topfträger auflegen

- ▶ Die Topfträger auflegen und korrekt positionieren.
→ Abb. 11

Gerät demontieren

ACHTUNG!

Werkzeuge können das Gerät beschädigen.

- ▶ Das Gerät nicht von oben heraushebeln.

1. Das Gerät vom Stromnetz trennen.
2. Den Gasabsperrhahn schließen.
3. Das Gerät von unten herausdrücken.

Technische Daten

Hier finden Sie eine Übersicht über die Gesamtanschlusswerte bei unterschiedlichen Gasarten und Gerätevarianten.

VG295150F

- Gesamtanschlusswert Butan/Propan: 17,8 kW(1295 g/h)
- Gesamtanschlusswert Elektro: 10,0 W

VG295250/250DE

- Gesamtanschlusswert Erdgas: 18 kW
- Gesamtanschlusswert Elektro: 10,0 W

Gasart umstellen

⚠ WARNUNG – Explosionsgefahr!

Ausströmendes Gas kann zu einer Explosion führen.

- ▶ Niemals die Gashahnachse demontieren.
- ▶ Bei einer Beschädigung oder einer außergewöhnlichen Gasumstellen den Gashahn komplett tauschen. In diesem Fall den Kundendienst rufen.

Voraussetzung: Nur eine konzessionierte Fachkraft darf das Gerät auf eine andere Gasart umstellen.

1. Die Stromzufuhr und die Gaszufuhr abstellen.
2. Mit einem Umbausatz das Gerät auf eine Gasart umstellen, die auf dem Typenschild aufgeführt ist.
3. Die Hauptdüsen austauschen.
4. Die Gashähne mit Bypass-Schrauben einstellen.
5. Die passende Kombination für die entsprechende Gasart → Abb. 12 der Übersicht entnehmen.

Gerätekomponenten demontieren

1. Die Topfträger und alle Brennerteile abnehmen.
2. Die Bedienkebel abziehen.
→ Abb. 12

- Die Befestigungsschrauben der Mulde an den Brennern lösen.
→ Abb. 13
- Die Mulde vorsichtig nach oben abnehmen und an der Rückseite der Bedienblende das Verbindungskabel ausstecken.
→ Abb. 14
Die Mulde zuerst leicht anheben, dann das Verbindungskabel zur Bedienblende ausstecken und erst dann die Mulde komplett abnehmen.
- Die Sicherungsclips an den Brennerleitungen abnehmen.
- Die Brennerleitungen abziehen.
Die Elektrode kann angeschlossen bleiben.

Hauptdüsen von Normalbrenner und Starkbrenner austauschen

- Die Brenner losschrauben (Torx T20) und von den Brennerleitungen abziehen.
→ Abb. 15
- Die Düsen von Hand von den Brennerleitungen abziehen.
- Den O-Ring abziehen.
- Den korrekten Sitz des O-Rings in den neuen Hauptdüsen prüfen.
- Die Düsen auf die Brennerleitungen aufchieben. Die Brennerleitungen dabei nicht verbiegen.
- Die Brenner auf die Brennerleitungen aufstecken.
- Die Sicherungsclips aufstecken.
- Die Brenner festschrauben.

Hauptdüsen von Normalbrenner und Starkbrenner einstellen

- Die Feststellschraube lösen.
- Die Luftregulierhülse des Außenbrenners L1
→ Abb. 23 auf das korrekte Maß einstellen.
→ Abb. 16
- Die Feststellschraube festdrehen.
- Die Luftregulierhülse des Innenbrenners L2 → Abb. 26 durch Drehen oder Verschieben auf das korrekte Maß einstellen.
→ Abb. 16

Hauptdüsen von Wokbrenner tauschen

- Die Sicherungsclips abnehmen.
- Die Feststellschraube an der Luftregulierhülse lösen.
- Den Düsenstock abnehmen.
- Die Düse w2 und den O-Ring für den Innenkreisbrenner von Hand abziehen.
- Die Düse für den Außenkreisbrenner w1 heraus-schrauben (SW10).
→ Abb. 17
- Den korrekten Sitz des O-Rings in der neuen Hauptdüse für den Innenkreisbrenner prüfen.
- Die neue Düse w2 auf die Brennerleitung auf-schieben.
- Die neue Hauptdüse für den Außenkreisbrenner w1 bis zum Anschlag in den Düsenstock schrauben.
- Den Düsenstock auf die Brennerleitungen aufste-cken.
- Die Sicherungsclips aufstecken.

Hauptdüsen von Wokbrenner einstellen

- Die Feststellschraube lösen.
→ Abb. 18
- Die Luftregulierhülse auf das korrekte Maß einstel-len.
Das Maß ist abhängig von der Gasart → Abb. 26.

- Die Feststellschraube festdrehen.

Gashähne einstellen

ACHTUNG!

Eine zu fest angezogene Bypass-Schraube kann das Gerät beschädigen.

- Die Bypass-Schrauben nicht zu fest anziehen.
- Bypass-Schrauben M → Abb. 23 bei Bedarf mit ei-nem Torx-Schraubendreher anpassen.
 - up: Die Bypass-Schrauben bündig mit der Ober-kante der Fassung abschließen lassen.
→ Abb. 19
 - down: Die Bypass-Schrauben komplett eindrehen.
→ Abb. 20
 - Sicherstellen, dass der FRD-Code mit der Gasart
→ Abb. 23 übereinstimmt.
→ Abb. 21
Der FRD-Code kann nicht umgestellt werden.

Gerätekomponenten einbauen

- Das Verbindungskabel an der Rückseite der Be-dienblende einstecken und die Mulde auflegen.
→ Abb. 22
- Die Mulde gleichmäßig festschrauben.
→ Abb. 23
- Die Bedienknebel aufstecken.
→ Abb. 24

Brennerteile auflegen

- Die Brennerteile auflegen und korrekt positionie-ren.
→ Abb. 10

Topfträger auflegen

- Die Topfträger auflegen und korrekt positionieren.
→ Abb. 11

Funktion nach dem Umbau prüfen

- Nach dem Umstellen der Gasart das Gerät auf Dichtheit prüfen.
- Sicherstellen, dass an den Flammen keine gelben Spitzen sichtbar sind.
- Sicherstellen, dass beim schnellen Drehen des Bedienknebels zwischen der höchsten und der niedrigsten Stufe der Brenner nicht ausgeht und kein Flammenrückschlag auftritt.

Umgestellte Gasart dokumentieren

- Den Aufkleber mit der umgestellten Gasart in der Nähe des Typenschilds am Gerät anbringen.

Übersicht der Gasbrenner

→ Abb. 25

fr

Étendue des fournitures

Après avoir déballé le produit, inspectez toutes les pièces pour détecter d'éventuels dégâts dus au transport et pour vous assurer de l'intégralité de la li-vraison.

→ Fig. 1

Distances de sécurité

Respectez les distances de sécurité de l'appareil.

→ Fig. 2

*La distance de 700 mm concerne l'installation sous une hotte aspirante. Pour l'installation sous un meuble haut en matériau inflammable, la distance minimale est de 760 mm.

Dimensions de l'appareil

Vous trouverez ici les dimensions de l'appareil

→ Fig. 3

*16,5 mm aux fentes d'aération



Indications générales

- Lisez attentivement cette notice.
- Conservez la notice ainsi que les informations produites en vue d'une réutilisation ultérieure ou pour un futur nouveau propriétaire.
- Seul un spécialiste agréé est autorisé à brancher l'appareil.
- Avant toute intervention sur l'appareil, coupez l'alimentation électrique.
- N'utilisez jamais cet appareil dans un bateau ou un véhicule.
- Respectez les recommandations du fabricant du plan de travail.

Installation en toute sécurité

Respectez les consignes de sécurité lorsque vous installez cet appareil.

La sécurité d'utilisation est garantie uniquement en cas d'installation correcte et conforme aux instructions de montage. Le monteur est responsable du fonctionnement correct sur le lieu où l'appareil est installé.

AVERTISSEMENT – Risque de blessure!

Les pièces accessibles lors de l'installation peuvent présenter des arêtes vives et provoquer des coupures.

- ▶ Portez des gants de protection.

AVERTISSEMENT – Risque d'explosion!

Une fuite de gaz peut provoquer une explosion.

- ▶ Seul un spécialiste agréé est autorisé à brancher l'appareil.
- ▶ Avant toute intervention sur l'appareil, couper l'alimentation électrique et l'arrivée de gaz.
- ▶ Pour l'installation, respecter les prescriptions actuellement en vigueur dans le bâtiment, ainsi que les prescriptions publiées par les compagnies distributrices d'électricité et de gaz.
- ▶ Prescriptions suisses : Les prescriptions suivantes doivent être respectées lors de la mise en place et de l'installation : Directive SSIGE G1 : directive pour les installations de gaz naturel dans les bâtiments, directives SSIGE L1 : directives pour les installations de gaz liquéfié dans les ménages, l'artisanat et l'industrie, prescriptions des instances cantonales (p. ex. prescriptions de la police du feu)
- ▶ Après toute intervention sur le raccordement de gaz, toujours vérifier son étanchéité. Le fabricant décline toute responsabilité en cas de fuite de gaz sur un raccordement de gaz ayant fait l'objet d'une manipulation.

Le gaz qui s'échappe peut conduire à une explosion.

- ▶ Tous les travaux d'installation, de raccordement, de régulation et de conversion à un autre type de gaz doivent être réalisés par un spécialiste agréé et en conformité avec les réglementations et les exigences légales applicables ainsi qu'avec les réglementations des fournisseurs locaux d'électricité et de gaz. Une attention particulière doit être accordée aux réglementations et directives applicables à la ventilation. Pour les travaux de conversion à un autre type de gaz, nous vous recommandons d'appeler le service après-vente.

Une fuite de gaz peut provoquer une explosion ou des intoxications.

- ▶ Veiller à un échange d'air suffisant dans le local d'installation.
- ▶ S'assurer de la présence d'une porte donnant sur l'extérieur ou d'une fenêtre qui s'ouvre.
- ▶ Pour une puissance totale de 11 kW : s'assurer que le volume minimal du local d'installation est de 20 m³.
- ▶ Pour une puissance totale inférieure ou égale à 18 kW : s'assurer que le volume minimal du local d'installation est de 2 m³ par kW de puissance totale de la table de cuisson à gaz et qu'il existe une hotte aspirante donnant sur l'extérieur avec un débit minimum de 15 m³/h par kW de puissance totale de la table de cuisson à gaz.

Une fuite de gaz peut provoquer une explosion ou des intoxications.

- ▶ Cet appareil n'est pas raccordé à une conduite d'évacuation des fumées.
- ▶ Installer et raccorder cet appareil conformément aux conditions d'installation en vigueur.
- ▶ Respecter toutes les prescriptions concernant la ventilation.
- ▶ Ne pas raccorder cet appareil à une conduite d'évacuation des fumées.

AVERTISSEMENT – Risque d'asphyxie!

Les enfants risquent de s'envelopper dans les matériaux d'emballage ou de les mettre sur la tête et de s'étouffer.

- ▶ Conserver les matériaux d'emballage hors de portée des enfants.
- ▶ Ne jamais laisser les enfants jouer avec les emballages.

Conseils concernant le local d'installation

Pour un fonctionnement en toute sécurité, respectez les conseils suivants concernant le local d'installation.

- Cet appareil est un appareil de catégorie 3 destiné au montage dans un meuble de cuisine.
- Installer l'appareil dans un meuble de cuisine conformément au schéma d'encastrement.
- S'assurer que la paroi derrière l'appareil se compose d'un matériau non inflammable.

Conseils concernant le raccordement de gaz

Respectez ces conseils pour raccorder l'appareil en toute sécurité.

- Pour l'installation, respecter les prescriptions actuellement en vigueur dans le bâtiment, ainsi que les prescriptions publiées par les compagnies distributrices de gaz.
- S'assurer que les informations relatives au type de gaz et à la pression de gaz figurant sur la plaque signalétique correspondent aux conditions locales de raccordement.
- Le raccordement de gaz doit être disposé de sorte que le robinet d'arrêt soit accessible.

L'appareil est livré avec deux raccords coudés (G1/2" coté appareil).

Sélectionner le modèle adéquat en fonction du pays :

- ISO 228 G 1/2 cylindrique
- EN 10226 R 1/2 conique

Raccorder l'appareil avec l'un des raccords coudés fournis sans oublier le joint correspondant à une conduite de raccordement fixe ou à un tuyau de gaz sécurisé.

Le tuyau de gaz sécurisé doit présenter une longueur d'au moins 1 m et de maximum 3 m.

Respecter les conseils concernant le tuyau de gaz sécurisé :

- Avec un tuyau de gaz sécurisé en métal, la température ambiante admissible est de 115 °C. Si le tuyau de gaz sécurisé n'est pas en métal ou s'il ne l'est que partiellement, la température ambiante ne doit pas dépasser 90 °C.
- Le tuyau de gaz sécurisé ne peut pas être en contact avec des pièces mobiles du meuble d'encastrement, par ex. des tiroirs, ni être posé dans des endroits où il risque d'être coincé ou endommagé.
- Le tuyau de gaz sécurisé ne peut pas entrer en contact avec une table de cuisson, un four, un lave-vaisselle, un réfrigérateur, un lave-linge, des conduites d'eau chaude, une résistance de chauffe ni tout autre appareil installé à côté ou sous la table de cuisson gaz.
- Le tuyau de gaz sécurisé ne peut pas présenter des signes d'usure, des plis ou des déformations permanentes, ni être exposé à des vibrations. Il doit être contrôlé sur toute sa longueur tel qu'installé avec la table de cuisson.

Conseils concernant le branchement électrique

Respecter ces conseils pour effectuer le branchement électrique de l'appareil en toute sécurité.

⚠ AVERTISSEMENT – Risque d'électrocution! Il doit être à tout moment possible de débrancher l'appareil du réseau électrique. L'appareil doit uniquement être raccordé à une prise avec fiche de contact de sécurité installée de manière réglementaire.

- ▶ La prise du cordon d'alimentation secteur doit être librement accessible après le montage de l'appareil.
- ▶ Si cela n'est pas possible, un dispositif de coupure omnipolaire doit être installé dans l'installation électrique fixe conformément aux conditions de la catégorie de surtension III et aux prescriptions d'installation.
- ▶ Seul un électricien qualifié est autorisé à procéder à l'installation électrique fixe. Nous vous recommandons d'installer un disjoncteur différentiel dans le circuit d'alimentation de l'appareil.

Les composants à arêtes vives ou brûlants peuvent endommager le câble de raccordement.

- ▶ Ne pas pincer ni coincer le câble de raccordement.
- ▶ Ne pas poser le câble de raccordement le long de surfaces chaudes.

Les réparations non conformes sont dangereuses.

- ▶ Seul un personnel dûment qualifié peut entreprendre des réparations sur l'appareil.
- ▶ Seules des pièces de rechange d'origine peuvent être utilisées pour réparer l'appareil.
- ▶ Si le cordon d'alimentation secteur ou le cordon de raccordement de cet appareil est endommagé, il doit être remplacé par un cordon d'alimentation ou de raccordement spécifique qui est disponible auprès du fabricant ou de notre service après-vente.
- Assurez-vous que les informations relatives à la puissance et à la tension figurant sur la plaque signalétique correspondent aux conditions locales de raccordement.
- Cet appareil est conforme à la classe de protection 1. Par conséquent, utilisez-le uniquement avec une prise à conducteur de protection.
- Ne branchez pas l'appareil à l'alimentation électrique pendant son installation.
- Assurez-vous que la protection contre les contacts accidentels est garantie par l'installation.

- Seul un spécialiste agréé est autorisé à brancher des appareils sans fiche. Il doit appliquer les réglagements du fournisseur d'électricité régional.
- N'utilisez pas l'appareil avec une minuterie externe ni avec une télécommande.
- L'appareil doit uniquement être raccordé au moyen du cordon d'alimentation secteur fourni.

Conseils concernant le meuble d'encastrement

Observez les dimensions de découpe et les instructions d'installation lors de l'installation dans le plan de travail.

Les meubles d'encastrement doivent résister à des températures d'au moins 90 °C.

Veiller à ce que la stabilité du meuble d'encastrement soit garantie après les travaux de découpe. Les bords de découpe latéraux doivent être au moins de 20 mm d'épaisseur et être plans afin de garantir une bonne position des ressorts de fixation de l'appareil. En cas de plans de travail multicouches, fixer le cas échéant les baguettes correspondantes de manière latérale dans la découpe du meuble.

Assurer la capacité de charge et la stabilité du meuble par des sous-structures appropriées.

Prendre en compte le poids de l'appareil, y compris sa charge supplémentaire. Veiller à ce que le matériau de renforcement résiste à la chaleur et à l'humidité.

Installer un plateau vapeur dans le placard encastable sous l'appareil afin d'améliorer la stabilité de flammes.

Respecter la position du raccordement au gaz

- ▶ Respecter la position du raccordement au gaz lors de l'installation de l'appareil.
→ Fig. 4

Préparer l'appareil

- ▶ Visser fermement le raccord coudé adéquat avec le joint sur l'appareil.
→ Fig. 5

Préparer le meuble

Condition : Les meubles d'encastrement doivent résister à des températures allant jusqu'à 90 °C.

1. Veiller à ce que la stabilité du meuble d'encastrement soit garantie après les travaux de découpe.
2. Marquer la découpe de meubles selon le schéma d'encastrement.
→ Fig. 6
3. Percer quatre trous de 6 mm de diamètre.
→ Fig. 7
4. Veiller à ce que l'angle du chant de la découpe par rapport au plan de travail soit de 90 °.
→ Fig. 7
5. Pour garantir une bonne position des ressorts de fixation de l'appareil, veiller à ce que les bords de découpe latéraux soient plans et épais d'au moins 20 mm.
→ Fig. 8
6. En cas de plans de travail multicouches, fixez le cas échéant les baguettes correspondantes de manière latérale dans la découpe du meuble.
7. Retirez les copeaux après les travaux de découpe.
8. Sceller les chants de découpe de façon thermostable et étanche.
→ Fig. 7

9. Observer une distance minimale de 10 mm entre la face inférieure de l'appareil et les composants de meuble.
10. Assurer la capacité de charge et la stabilité du meuble par des sous-structures appropriées, en particulier en cas de plans de travail fins.
 - Prendre en compte le poids de l'appareil, y compris sa charge supplémentaire.
 - Utiliser un matériau de renforcement résistant à la chaleur et à l'humidité.

Encastrer l'appareil

1. Insérer l'appareil de manière symétrique dans la découpe du meuble.
→ Fig. 9
2. Enfoncer à deux mains l'appareil par le haut dans la découpe du meuble.
3. S'assurer que l'appareil est bien fixé dans la découpe du meuble et qu'il ne bouge pas.
4. En cas de largeur de découpe à la limite de tolérance supérieure, fixer éventuellement une baguette sur chaque côté de la découpe du meuble.

Pose des parties du brûleur

- ▶ Poser les parties du brûleur et les positionner correctement.
→ Fig. 10

Pose des supports casseroles

- ▶ Poser les supports casseroles et les positionner correctement.
→ Fig. 11

Démonter l'appareil

ATTENTION !

Les outils peuvent endommager l'appareil.

- ▶ N'extrayez pas l'appareil par le haut en faisant levier.
1. Débranchez l'appareil du réseau électrique.
 2. Fermez le robinet d'arrivée de gaz.
 3. Faites sortir l'appareil en le poussant par le bas.

Caractéristiques techniques

Vous trouverez ici un aperçu des puissances absorbées totale pour différents types de gaz et modèles d'appareil.

VG295150F

- Puissance absorbée totale butane/propane : 17,8 kW(1295 g/h)
- Puissance électrique absorbée totale : 10,0 W

VG295250/250DE

- Puissance absorbée totale gaz naturel : 18 kW
- Puissance électrique absorbée totale : 10,0 W

Changement du type de gaz

⚠ AVERTISSEMENT – Risque d'explosion!

Une fuite de gaz peut provoquer une explosion.

- ▶ Ne jamais démonter l'axe du robinet de gaz.
- ▶ Remplacer complètement le robinet de gaz en cas de dommage ou de changement exceptionnel de gaz. Appeler dans ce cas le service après-vente.

Condition : Seul un spécialiste agréé est habilité à adapter l'appareil à un autre type de gaz.

1. Couper l'alimentation électrique et l'arrivée de gaz.
2. Utiliser un kit de conversion pour adapter l'appareil à un type de gaz figurant sur la plaque signalétique.
3. Remplacer les injecteurs principaux.
4. Régler les robinets de gaz avec des vis bypass.

5. Voir l'aperçu pour trouver la combinaison adéquate pour le type de gaz → Fig. 23 correspondant.

Démonter les composants de l'appareil

1. Enlever les supports casseroles et toutes les parties du brûleur.
2. Retirer les boutons de commande.
→ Fig. 12
3. Desserrer les vis de fixation de la plaque de cuisson sur les brûleurs.
→ Fig. 13
4. Retirer la plaque de cuisson avec précaution vers le haut et débrancher le câble de connexion de l'arrière du bandeau de commande.
→ Fig. 14
Soulever tout d'abord légèrement la plaque, ensuite débrancher le câble de connexion du bandeau de commande et alors seulement, enlever complètement la plaque.
5. Enlever les circlips sur les conduites des brûleurs.
6. Retirer les conduites des brûleurs.
L'électrode peut rester raccordée.

Remplacer les injecteurs principaux. du brûleur standard et du brûleur puissant

1. Dévisser les brûleurs (Torx T20) et les retirer des conduites.
→ Fig. 15
2. Retirer à la main les injecteurs des conduites des brûleurs.
3. Retirer le joint torique.
4. Vérifier que le joint torique est correctement en place dans les nouveaux injecteurs principaux.
5. Pousser les injecteurs sur les conduites des brûleurs, sans plier les conduites.
6. Emmancher les brûleurs sur les conduites.
7. Fixer le circlips.
8. Visser les brûleurs.

Régler les injecteurs principaux. du brûleur standard et du brûleur puissant

1. Desserrer la vis de verrouillage.
2. Régler la douille de l'air primaire du brûleur extérieur L1 → Fig. 26 à la dimension correcte.
→ Fig. 16
3. Serrer la vis de verrouillage.
4. Régler la douille de l'air primaire du brûleur interne L2 → Fig. 26 à la dimension correcte en la tournant ou en la poussant.
→ Fig. 16

Remplacer les injecteurs principaux du brûleur wok

1. Enlever les circlips.
2. Desserrer la vis de verrouillage sur la douille de l'air primaire.
3. Enlever le porte-injecteur.
4. Retirer à la main l'injecteur w2 et le joint torique du brûleur de l'anneau intérieur.
5. Dévisser l'injecteur du brûleur de l'anneau extérieur w1 (surplat 10).
→ Fig. 17
6. Vérifier que le joint torique est correctement en place dans le nouvel injecteur principal du brûleur de l'anneau intérieur.
7. Pousser le nouvel injecteur w2 sur la conduite du brûleur.

8. Visser le nouvel injecteur principal du brûleur de l'anneau extérieur w1 jusqu'en butée dans le porte-injecteur.
9. Emmancher le porte-injecteur sur les conduites de brûleur.
10. Fixer le circlips.

Régler les injecteurs principaux du brûleur wok

1. Desserrer la vis de verrouillage.
→ Fig. 18
2. Régler la douille de l'air primaire à la dimension correcte.
La dimension dépend du type de gaz → Fig. 23.
3. Serrer la vis de verrouillage.

Régler les robinets de gaz

ATTENTION !

Une vis bypass trop serrée risque d'endommager l'appareil.

- ▶ Ne pas serrer les vis bypass trop fort.
1. Si nécessaire, adapter les vis bypass M → Fig. 26 avec un tournevis Torx.
 2. up: Laisser les vis bypass affleurer le bord supérieur du support.
→ Fig. 19
 3. down: Visser complètement les vis bypass.
→ Fig. 20
 4. Vérifier que le code FRD correspond bien au type de gaz → Fig. 23.
→ Fig. 21
Le code FRD ne peut pas être changé.

Monter les composants de l'appareil

1. Brancher le câble de connexion à l'arrière du bandeau de commande et poser la plaque.
→ Fig. 22
2. Visser la plaque de manière uniforme.
→ Fig. 23
3. Fixer les boutons de commande.
→ Fig. 24

Pose des parties du brûleur

- ▶ Poser les parties du brûleur et les positionner correctement.
→ Fig. 10

Pose des supports casseroles

- ▶ Poser les supports casseroles et les positionner correctement.
→ Fig. 11

Vérifier le fonctionnement après la modification

1. Après avoir changé de type de gaz, contrôler l'étanchéité de l'appareil.
2. S'assurer qu'aucune pointe jaune n'est visible sur les flammes.
3. S'assurer que le brûleur ne s'éteint pas lorsque vous tournez rapidement le bouton de commande de la position la plus élevée à la plus basse, et qu'aucun retour de flamme ne se produit.

Documenter le type de gaz adapté

- ▶ Poser l'autocollant avec le type de gaz adapté à proximité de la plaque signalétique sur l'appareil.

Vue d'ensemble des brûleurs à gaz

→ Fig. 25